

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 14. Juli 1911. || Nr. 28 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Koller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Hiltirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haalenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheff IX 0,521).

Inhalt: Vom Schulwesen und Schulgetriebe ausländischer Staaten. — Aus dem Kanton Luzern. — Eine einzigartige katholische pädagogische Stiftung. — Jahresbericht des „Katholischen Erziehungs- und Lehrer-Vereins des Kt. St. Gallen“ pro 1910–11. — Die Kurse des Vereins für christliche Erziehungswissenschaft (süddeutsche Gruppe) in den Sommerferien 1911. — Vereins-Chronik. — Thurgauischer Synodalbericht. — Korrespondenzen. — Literatur. — Inserate. —

Vom Schulwesen und Schulgetriebe ausländischer Staaten.

VI.

Die Liberalen, die Demokraten, die Freidenker und Freikirchler, alle kämpfen sie gegenwärtig in England mit größter Erbitterung, um ihr Ideal der religionslosen Schule zu verwirklichen. Die Leidenschaften plagen so heftig aufeinander, daß viele besonnene Männer sich sogar sagen: „Wir wünschen sie (die religionslose Schule) nicht herbei und lieben sie nicht, aber sie ist besser als dieser endlose, bittere Streit.“ Und der Befürchtung, daß die Gefahr immer näher kommt, können auch Optimisten sich nicht entziehen.

Schon dem Schulgesetz von 1870 hatte die Theorie zugrunde gelegen, daß der weltliche Unterricht aus der Einflußsphäre eines bestimmten Weltanschauungsideals losgelöst werden könne. Es hatte da-